Reklamefreunden entschieden zurückgewiesen, denen Reklameauswüchse sowie eine betrügerische Reklame ebenfalls höchst ungelegen ist. Denn es ist ein allererster Grundsatz eines jeden ehrlich denkenden Reklamefachmannes, ohne jede Übertreibung und Übervorteilung seine Tätigkeit auszuüben und jeden Verdruß tunlichst zu vermeiden.

## Reklamewissenschaft und Reklameunterricht.

**Werbeunterricht.**

Die ungeheuere Wichtigkeit der Reklame einerseits, die vielseitigen Fähigkeiten und Kenntnisse, die sie anderseits von dem Werbefachmann erfordert, lassen einen regelrechten Werbeunterricht als notwendig erscheinen. Unsere kaufmännischen mittleren und hohen Bildungsanstalten haben nur zu geringem Teile den Reklameunterricht in ihren Lehrplan aufgenommen. Mit Unrecht! Denn der Bedarf an geschulten Reklamefachleuten ist in allen Berufsgruppen erheblich; der bloße Schaufenster-Dekorationsunterricht, der an diesen Anstalten eingeführt ist, erschöpft nicht im Mindesten das Riesengefäß, das die Wesenheit von Reklame und Propaganda birgt.

**Kurse.**

Reklamekurse können jedoch nur zur Einführung in das Werbewesen, nur zur Heranbildung hauptamtlicher Werbefachmänner, richtige Dienste leisten. Sowohl dem Werbewissen als auch der Werbeforschung steht noch ein weites Tätigkeitsgebiet zu gelehrsamen Arbeiten in der Reklame offen. Wir stecken erst in den Kinderschuhen kundenwerblicher Untersuchungen und müssen erst die Fundamente der Reklame gut lagern, bevor wir an einen Aufbau dieser Wissensstätte denken können. Aussichten hierzu eröffnen uns Einrichtungen wie die deutsche werbewissenschaftliche Gesellschaft, das Betriebswissenschaftliche Institut der Handelshochschule Mannheim u. a. m. Männer, die sich um die Entwicklung der Werbelehre verdient gemacht haben, sind Weidenmüller und seine Schule (Sopa Bruno Baner) in Berlin, Viktor Mataja, Hörwarter und J. J. Kaindl in Wien, Rudolf Seyffert in Köln und E. Lysinski in Mannheim. Eine erschöpfende Darstellung der bisherigen Ergebnisse der Werbeforschung würde den Rahmen dieses Büchleins um ein erhebliches Maß überschreiten und muß daher hier unterbleiben.

SLUB Wir führen Wissen. gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG